

19.04.2012 – 10:02 Uhr

ikr: Liechtenstein forciert internationale Nachhaltigkeitsinitiativen / Internationale Experten diskutieren drei Tage lang bei LISDAR Kongress

Vaduz (ots/ikr) -

Nachhaltigkeit in all ihren Facetten steht beim Internationalen Liechtenstein Kongress LISDAR (Liechtenstein Congress for Sustainable Development and Responsible Investing) im Mittelpunkt der Diskussionen. Internationale Experten aus Finanz-, Immobilien-, Bau, Design-, Business- und IT-Bereich fokussieren vom 2. bis 4. Mai 2012 an der Universität Liechtenstein ihre Vorträge und Diskussionen auf neue Forschungseinsichten. "Wir müssen uns auf faire Rahmenbedingungen verlassen können. Die Idee der Nachhaltigkeit erreicht in der Öffentlichkeit immer mehr Zustimmung. Der Begriff wächst langsam in die Gesellschaft hinein. Das ist gut, aber es reicht nicht. Gerade heute, wo z.B. die Energiewende in Turbo-Geschwindigkeit stattfindet, brauchen wir eine verlässliche Orientierung an langfristigen Zielvorstellungen. Wir begrüßen deshalb ausdrücklich jede Offensive für Nachhaltigkeitsinitiativen", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher im Vorfeld der zum dritten Mal an der Universität Liechtenstein stattfindenden internationalen Grossveranstaltung.

Wege zur nachhaltigen Entwicklung aufzeigen

Mit dem Nachhaltigkeitskongress wollen die Universität Liechtenstein und die Regierung des Fürstentums Liechtenstein die vielseitigen Wege zur nachhaltigen Entwicklung aufzeigen sowie Wirtschaft und jeden Einzelnen dazu motivieren. Beim LISDAR 2012 analysieren und diskutieren internationale Fachleute und Repräsentanten, wer den Wandel zur Nachhaltigkeit massgeblich prägen kann, welchen Einfluss Konsum, Kapital, Medien, Bildung und Werte bisher nehmen und welche neuen Schwerpunkte in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu setzen sind. Die Besucher können über neue Anregungen zu nachhaltigen Ideen diskutieren und sich aktiv anhand interessanter branchenübergreifender Beispiele austauschen. Gemeinsam sollen aktuelle Fragestellungen der Nachhaltigkeit aufgegriffen und zukunftsweisende Massnahmen erörtert werden.

Rolle der Stiftungen, Architektur und verantwortungsbewusste Geschäftsmodelle

Im Mittelpunkt des ersten Tages steht die Rolle von Stiftungen im Kontext des institutionellen Finanzsystems. Dazu werden verantwortungsbewusste Investitionsmöglichkeiten untersucht. Der zweite Tag hat seinen Fokus auf dem Thema "Erneuerbare Stadt: Architektur, Immobilien und Infrastruktur" und am letzten Tag werden verantwortungsbewusste Geschäftsmodelle und Informationssysteme präsentiert. "Ich wünsche mir persönlich eine breite Diskussion der positiven Veränderungen und Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit, abseits von puren Schlagwörtern. Die LISDAR Veranstaltung bietet uns auch die grossartige Möglichkeit, die wichtigen Themen an der Universität in Liechtenstein intern und extern zu vernetzen", so Regierungschef Klaus Tschütscher.

Nobelpreisträger und Experten aus aller Welt in Vaduz

Während der drei Kongresstage tauschen sich internationale Experten zu ihren Fachgebieten, aber auch disziplinenübergreifend, in der persönlichen Atmosphäre der Universität aus. Für den Initiator und Leiter der Veranstaltung, Professor Peter Droege vom Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein, steht deshalb der Befund eines Referenten des letzten Kongresses im Zentrum, wonach LISDAR "einen echten Quantensprung bedeutet, in dem das Prinzip der gegenseitigen Bereicherung etwas sehr Wertvolles ist." Unter den weltweit anerkannten Experten, die sich in Liechtenstein einfinden, sind unter anderem der Friedensnobelpreisträger 2007, John Byrne von der University of Delaware, Lord Anthony Giddens von der London School of Economics und Tony Cochetti, Direktor am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston.

Der Kongress wird von einer grossen Anzahl gemeinnütziger und privater Organisationen unterstützt, die teilweise im Land ansässig sind oder durch den Kongress den Innovationsstandort Liechtenstein kennen gelernt haben.

Factbox

Liechtenstein Congress LISDAR 2012

Mittwoch, den 2. Mai, 8.30 bis 18 Uhr

Verantwortungsbewusstes Investieren: Stiftungen, Institutionen und Privatpersonen (Englisch)

Donnerstag, den 3. Mai, 8 - 18 Uhr

Erneuerbare Stadt: Architektur, Immobilien und Infrastruktur (Englisch)

Freitag, den 4. Mai, 8 - 18 Uhr

Verantwortungsbewusste Geschäftsmodelle und Informationssysteme (Englisch)

Veranstaltungsort: Universität Liechtenstein, Vaduz

Detailinfos: www.uni.li/li-congress

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung

Markus Amann

T +423 236 63 06

Universität Liechtenstein

Herwig Dämon, Leiter Kommunikation

T +423 265 11 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100716805> abgerufen werden.